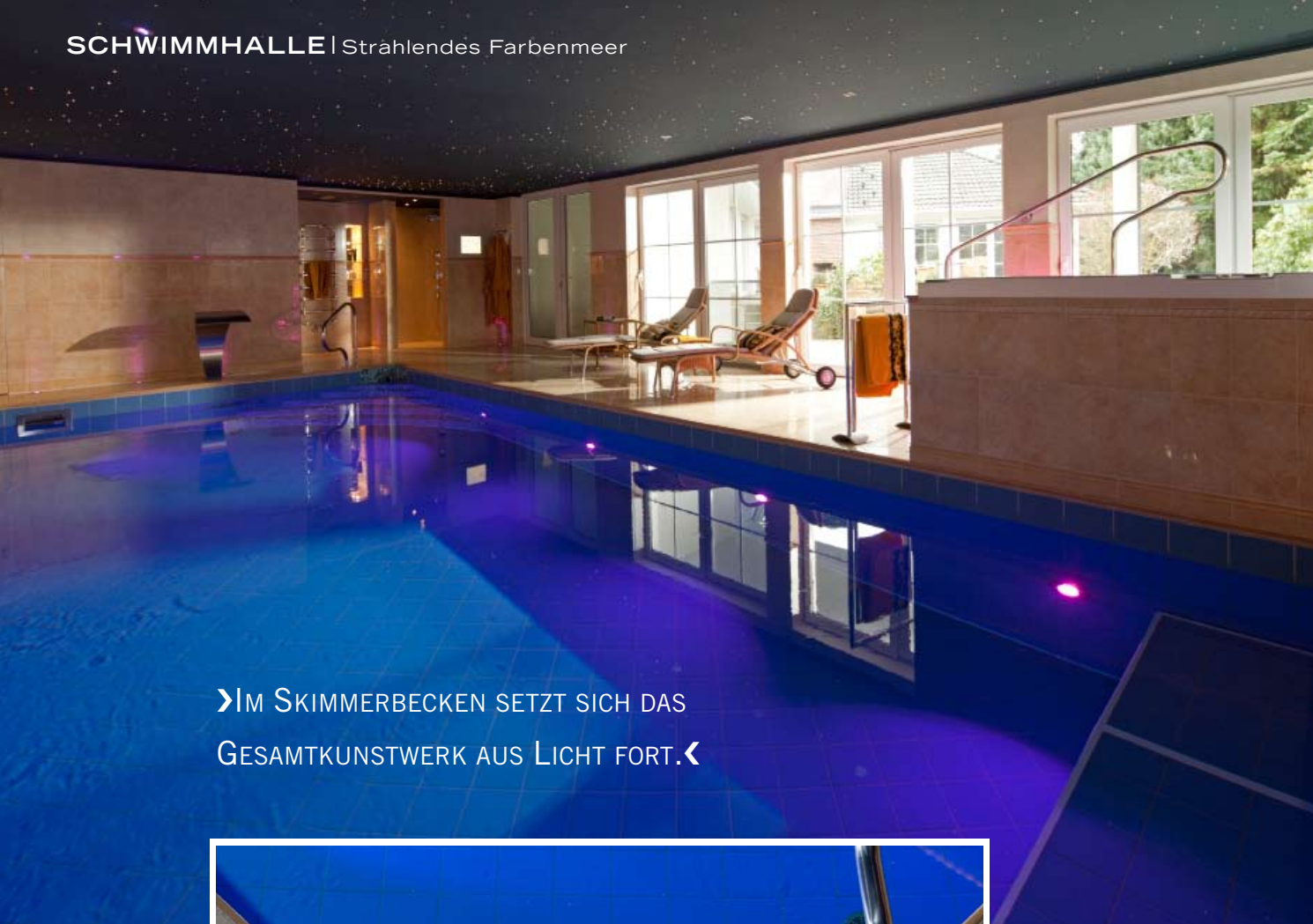


Leuchtendes Beispiel

Farbenfroh und abwechslungsreich rückt ein dynamisches Lichtkonzept diesen Pool in den Mittelpunkt. Mit viel Liebe zum Detail überzeugt die Innengestaltung sowohl optisch als auch technisch.



›IM SKIMMERBECKEN SETZT SICH DAS
GESAMTKUNSTWERK AUS LICHT FORT.‹



Das 8,60 x 3,60 Meter große, geflieste Becken mit Edelstahl-Skimmern verfügt über eine ausgeklügelte Beleuchtung mit tollen Farbeffekten (siehe Bild oben). Die fünfstufige Ecktreppe ist mit blauen Mosaiksteinen ausgekleidet (siehe Bild links).

Strahlend farbenfroh. Das ist der Eindruck, den man auf den ersten Blick von dieser komplett erneuerten Schwimmhalle gewinnt: Effektiv taucht das Lichtkonzept auf Basis von Leuchtdioden (LEDs) den Pool in ein leuchtendes Farbenmeer. Rund um das Becken angeordnete Bodenstrahler beleuchten die Wände und Fenstersäulen abwechselnd oder dauerhaft – je nach Stimmung der Badegäste – in vielen unterschiedlichen Farben, zum Beispiel Rot, Grün und Blau. Ein weiteres künstlerisches Lichtelement ist die direkt über dem Schwimmbecken in L-Form verlaufende Leiste mit Leuchtdioden, die für eine indirekte Beleuchtung des Raumes sorgt. Darin halb eingerahmt liegt ein Strahler, umgeben von einem über die gesamte dunkelblaue Deckenfläche der Halle reichenden Sternenhimmel aus Glasfaserlicht.

Akzentuierend bescheint er das Relief eines Schiffes aus Keramik, dessen vorderer Teil in dreidimensionaler Optik aus der längsseitigen Wand des Raumes herauszuragen scheint (weitere Infos im Kasten auf Seite 22).

Langlebige LED-Technik

Im Skimmerbecken setzt sich das Gesamtkunstwerk aus Licht fort: Hier installierte der Schwimmbadbauer anstelle der klassischen Halogenstrahler fünf LED-Unterwasserscheinwerfer. Mithilfe einer programmierbaren Steuerung ist es möglich, verschiedene Inszenierungen über das gesamte Farbspektrum abzurufen: weiche und schnelle Lichtverläufe, Lauf- oder Standlicht wie auch Dimmeffekte. Zudem versprechen die Leuchtdioden laut



Die Nachbildung einer in Kleinstarbeit gefertigten Rose aus Granit ziert den hinteren Teil des individuellen Dampfbades.



Vom Pool führt der kurze Weg über eine fünfstufige Treppe direkt in die offene Dusche und von dort aus durch die Glastür in das feucht-warme Klima des Dampfbades.

Hersteller eine lange Lebensdauer von 50000 Stunden sowie einen niedrigen Energieverbrauch.

Doch die dekorative und sparsame Lichttechnik ist nur eines der Highlights des modernisierten Schwimmbades. Für den Betrachter im Verborgenen bleibt der Einbau eines Entfeuchtungsgerätes mit zweistufiger Wärmerückgewinnung. Der Bauherr entschied sich für dieses Gerät mit vollständig gedämmtem Luftkanal, nachdem der Schwimmbadbauer es ihm als besonders energieeffizient empfohlen hatte.

Vor allem aus optischen Gründen entschloss er sich zudem die alte oberflur montierte Rollladenabdeckung gegen ein Unterflur-Modell auszutauschen. Mit einer kippbaren Rahmenkonstruktion versehen, versteckte der Schwimmbadbauer diese Anlage nahezu unsichtbar in



Das eigens für diese Schwimmhalle entworfene Schiffsrelief verfügt über liebevoll eingearbeitete Fenster, die mit Glasfaserlicht beleuchtet sind (siehe Bild oben). Auf der anderen Seite liegt ein Whirlpool (siehe Bild links).

einem Schacht am Beckenboden. Daraus fährt der Rollladen durch einen leichten Fingertipp auf die Touchscreen-Steuerung automatisch ein und wieder aus. Leicht zugänglich befindet sich der auf Berührung reagierende Bildschirm an der Wand neben dem Zugang zur offenen Dusche, über den sich die komplette Schwimmbadtechnik regeln lässt. So lässt sich zum Beispiel auch der Wasserfluss der Schwalldusche am Kopf des Betonbeckens schnell und einfach einstellen.

Gegenüber der Dusche liegt ein mit dunkelroten Mosaikfliesen ausgelegtes Dampfbad, das ein raffiniertes Gestaltungsdetail aufweist: Eine künstlerisch nachgebildete Rose aus Granit. Dabei handelt es sich um das Weihnachtsgeschenk des Schwimmbadbauers an den Bauherren, das vor allem dessen Ehefrau erfreut.

Fotos: Tom Bendix
Text: Patrick Koops, koops@fachschriften.de

Mehr Informationen

Schwimmbad- und Lichttechnik: Topras-Mitglied Krause Schwimmbadtechnik GmbH, Österreich 99, 21714 Hammah, Tel.: 04144/234800, www.krause-schwimmbadtechnik.de und www.topras.de

Wasserattraktionen: Schmalenberger GmbH & Co. KG, Im Schelmen 9-11, 72072 Tübingen, Tel.: 07071/70080, www.schmalenberger.de

Klimatechnik: SET Schmidt Energietechnik, August-Blessing-Straße 5, 71282 Hemmingen, Tel.: 07150/94540, www.set-schmidt.de

Edelstahlskimmer: Behncke GmbH, Michael-Haslbeck-Straße 13, 85640 Putzbrunn, Tel.: 089/4569170, www.behncke.com

Dampfbad: Tylo Saunafreizeit Klaus Schlenker GmbH, Gottlieb-Daimler-Straße 30-34, 28816 Stuhr, Tel.: 0421/8776126, www.tylo.de

sowie unter www.schwimmbad.de

Wandreliefs schaffen wohnliche Akzente

Das Schiffsrelief (siehe Bild oben) aus Keramik war eine kreative Gestaltungsidee des beauftragten Fliesenlegers. Die dreidimensionale Oberfläche mit der Darstellung eines fahrenden Schiffes, das aus der Wand herauszufahren scheint, ist ein echter Hingucker in der fast komplett mit ockerfarbenen Wand- und Bodenfliesen ausgelegten Schwimmhalle. Liebevoll fräste der Fliesenleger jedes einzelne Bullauge und Fenster des Reliefs und setzte anschließend das Glasfaserlicht ein, das ähnlich wie der Sternenhimmel in der Dunkelheit romantisch leuchtet.